



Thurgauer Zeitung

thurgauerzeitung.ch

Roman Josi
Der Verteidiger will mit Nashville zurück in die NHL-Playoffs. **Sport**

Mlada Boleslav besiegt
Floorball Thurgau erreicht bei Europacup-Premiere auf Anhieb die Halbfinals. **Sport**

Geplant für uns, gebaut für Sie.
www.dd-immo.swiss

D+D
IMMOBILIEN

Fälleler schlagen in der Ostschweiz seltener zu

Kriminalität Im vergangenen Jahr registrierte die Polizei 1429 Diebstähle aus Fahrzeugen in der Ostschweiz – im Jahr 2023 waren es noch 1951. Damit ist die Zahl in St. Gallen, Thurgau und beiden Appenzell deutlich gesunken. Weniger klar ist die Entwicklung bei aufgebrochenen Autos. Dort ging die Zahl seit 2023 nur von 486 auf 481 Fälle zurück. Im Thurgau nahmen diese Delikte sogar zu. Besonders in Kreuzlingen, Weinfelden, Frauenfeld und Romanshorn fallen hohe Fallzahlen auf. Die Polizei reagiert mit gezielten Kontrollen und schnelleren Verfahren.

Täter schlagen häufiger in grösseren, mit dem ÖV gut erschlossenen Gemeinden zu. Laut mehreren Polizeikorps besteht die Täterschaft grösstenteils aus jungen Männern aus den Maghreb-Staaten. Die Polizei rät, keine Wertgegenstände im Fahrzeug zu lassen und das Auto immer abzuschliessen. (jen/dhi) **Schauplatz Ostschweiz**

SVP Thurgau präsentiert Kandidaten fürs Stöckli

Die Kantonalpartei schlägt Pascal Schmid und Vico Zahnd für den Ständerat vor.

Tobias Hug

Das Warten hat ein Ende: Am Donnerstagvormittag enthüllte die SVP Thurgau, mit welchen Kandidatinnen und Kandidaten sie bei den nationalen Erneuerungswahlen 2027 ins Rennen geht.

Fürs Stöckli schlägt der Kantonalvorstand der SVP Thurgau den Delegierten den Weinfelder Nationalrat und Rechtsanwalt Pascal Schmid (50) und den ehemaligen Kantonsrat und Bauingenieur Vico Zahnd (46) aus Weingarten vor. Die beiden Politiker hätten sich dem Kantonalvorstand vorgestellt und überzeugend dargelegt, wie sie den Thurgau künftig im Ständerat vertreten wollen, wie es in der Mitteilung heisst.

Doppelnominationen sind aussergewöhnlich

Das Besondere: Beide Kandidaten hätten zugesichert, unabhängig vom Ausgang der Ständeratsnominations auch auf der Nationalratsliste zu kandidieren. Schmid und Zahnd haben jahrelang gemeinsam im Grossen Rat für die SVP politisiert.

Die Entscheidung treffen die Delegierten am 6. Januar 2027 an ihrer Versammlung in Müllheim. Für die Nationalratswahlen hat der Vorstand zudem ein Sechserticket präsentiert, angeführt von den beiden bisherigen Nationalräten Pascal Schmid und Manuel Strupler.

Für den Nationalrat kandidieren weiter die Gachnanger Kantonsrätin und Bäuerin Eveline Bachmann, die Kantonsrätin und Kemmentaler Gemeindepräsidentin Raffaella Strähli, der Kantonsrat und Bauunternehmer Mathias Tschanen aus Müllheim. Ständeratskandidat Vico Zahnd tritt für den Nationalrat auf dem sechsten und letzten Listeplatz an. **Thurgau**

Beizer-Präsident warnt vor Ausländer-Abgabe

Zuwanderung 4000 Franken pro Jahr für jeden ausländischen Angestellten: Mit einer Zuwanderungsabgabe will der Ständerat die Einwanderung bremsen, falls der Bundesrat die Schutzklausel aktiviert. Die Abgabe würde eingeführt, wenn die Zuwanderung aus der EU zu «schwerwiegenden wirtschaftlichen oder sozialen Problemen» führt. Betroffen wären besonders Branchen, die stark auf Personal aus dem Ausland angewiesen sind. Gastrosuisse-Präsident Beat Imhof warnt vor höheren Kosten für die Betriebe – mit möglichen Folgen für die Kunden: «Es könnte auch zu kürzeren Öffnungszeiten, Einschränkungen beim Angebot oder zu höheren Preisen für die Gäste kommen.» Zwei von drei Gastrobetrieben beschäftigen Mitarbeitende aus dem EU- oder EWR-Raum. Gerade in Tourismusregionen und bei Saisonbetrieben sei der Personalbedarf kaum allein im Inland zu decken. (chm) **Schweiz**

Salzkorn

Auf der Geschäftsstelle der Jahreszeiten ist eine Bürotür abgeschlossen. «Wie lange ist er jetzt schon da drin?», fragt der Frühling. «Zu lange!», sagt der Herbst entnervt und klopft zum siebten Mal lautstark an. «Sommer!! Bist du schwerhörig?» – Aus dem Innern ertönt eine gedämpfte, geistesabwesende Antwort: «Noch fünf Minuten.» – «Das sagst du seit drei Wochen! Du verstösst gegen unseren Schichtplan! Mach endlich Feierabend!», ruft der Herbst.

Der Frühling seufzt. «Er berechnet wohl noch die Quittung für all das verbrannte Flugbenzin dieser Saison. Die Menschen sind schon komisch.» – «Nicht nur die Menschen», sagt der Herbst. «Heute Morgen hatte ich wieder diesen El Niño am Telefon. Zum Glück kann ich kein Spanisch.» Der Frühling verdreht die Augen: «Mit dem will ich auch nichts zu tun haben. Sag mal, wo ist eigentlich der Winter?» Der Herbst zuckt mit den Schultern. «Im Keller.» – «Weil's dort kühl ist?» – «Nein, er schaut nach dem Heizöl.» av

Schülerproteste in Frankreich eskalieren



Heftige Zusammenstösse zwischen Schülern und Bereitschaftspolizei im Pariser Vorort Saint-Denis. Die Proteste gegen die Unterrichtsbedingungen erfassen immer mehr Schulen und Universitäten in Frankreich. Landesweit gab es bereits Hunderte Festnahmen und Dutzende Verletzte. **Ausland**

Bild: EPA

ANZEIGE

APP

ostjob.ch



Jetzt unsere App herunterladen